

Herzlich Willkommen im Altenpflegeheim „Haus Jahreszeiten“

**Angehörige
begleiten aktiv
den Wohnungs-
wechsel alter
Menschen**

**Diakoniewerk
Westsachsen**

Wir für
Menschen



Es ist ein guter Weg, wenn sich pflegebedürftige Menschen bewusst für den Umzug in ein Heim entscheiden. Doch nicht immer ist das möglich. Häufig erfordern persönliche Ereignisse einen Heimaufenthalt und der Umzug fällt schwer oder wird von den Betroffenen abgelehnt.

Wie auch immer die Vorgeschichte ist – die Eingewöhnungszeit im Altenpflegeheim bedarf besonderer Aufmerksamkeit.

Erst einmal ankommen

- ... im eigenen Zimmer
- ... auf dem Wohnbereich
- ... bei Mitbewohnern und Mitarbeitenden

Das Zimmer soll dem neuen Bewohner ein persönlicher Ort zum Leben und Wohlfühlen werden. Dabei helfen

- eigene Möbel
- der Lieblingssessel
- persönliche Erinnerungsstücke
- Bilder
- die gewohnte Sofadecke ...

Bei der Ausstattung mit Möbeln ist es gut, mit uns gemeinsam den individuellen Platzbedarf im Zimmer abzustimmen.



Gemeinsam geht es leichter

Wenngleich für den Heimbewohner alles neu ist – die Angehörigen sind die Gleichen und in dieser Zeit wichtige Bezugspersonen. Sie sind die Brücke zwischen dem alten und dem neuen Zuhause. Durch die weiter gelebte familiäre Beziehung erlebt der Bewohner emotionale Sicherheit.

Angehörige können dem Personal wichtige Informationen zu Gewohnheiten, Vorlieben und Bedürfnissen mitteilen. Diese werden soweit als möglich in den Tagesablauf integriert.

Besuche, Spaziergänge, Ausflüge – eine intensive Begleitung durch die Angehörigen hilft beim Eingewöhnen in die neuen Strukturen.

Gemeinsam verbrachte Zeit mit den Mitbewohnern bietet die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen.

Auf Wunsch und mit Einverständnis des Bewohners können Angehörige an der Pflege und Betreuung mitwirken.

Die Angehörigen sind für uns wichtige Ansprechpartner bei einer Veränderung des Gesundheitszustandes, einem erhöhten Pflege- und Betreuungsbedarf sowie der Begleitung in der letzten Lebensphase.



In die Wege leiten

Das Umbestellen des Zeitungsabonnements erfolgt problemlos, wenn bei dem zuständigen Versand der Name des Heimbewohners angegeben wird.

Für Besuche stehen die Aufenthaltsbereiche im Wohnbereich sowie der Raum der Möglichkeiten im Erdgeschoss zur Verfügung.

Mitgebrachte TV- und Radiogeräte sowie weitere Elektrogeräte werden aus Sicherheitsgründen einer kostenpflichtigen technischen Prüfung unterzogen.

Wir übernehmen die Ummeldung beim Einwohnermeldeamt.

An alles gedacht?

- Chipkarte bei der Krankenkasse ummelden
- Ausreichend Bekleidung für zwei Wochen bereit stellen
- Zimmer einrichten und persönlich gestalten
- Fotoalben, Lieblingsbücher o.a. Dinge mitbringen, die Anknüpfungspunkte für die Betreuung bieten







Wie geht es weiter?

Wir wollen den alten und jetzt pflegebedürftigen Menschen besser kennen lernen. Was hat ihn in seinem Leben geprägt, welchen Beruf übte er aus, was waren seine Interessen? So können wir in Pflege und Betreuung noch besser auf unsere Heimbewohner eingehen. Dazu wird der Soziale Dienst einen Biografiebogen austeilen und anschließend einen Termin für ein Biografiegespräch vereinbaren.

Die Eingewöhnungszeit wird in den ersten zehn Wochen intensiv von den pflegenden Mitarbeitenden und dem Sozialen Dienst begleitet. Am entsprechenden Abschlussgespräch können gern Angehörige teilnehmen. Ziel ist dabei, die Pflege und Betreuung zu reflektieren und ggf. anzupassen.





Ihre Ansprechpartner im Altenpflegeheim „Haus Jahreszeiten“

Heimleitung und Verwaltung	03723 655 - 0
Sozialer Dienst	03723 655 - 116
Pflegedienstleitung	03723 655 - 115
Dienstzimmer	03723 655 -
Bewohnerzimmer	03723 655 -

Impressum

Herausgeber

Diakoniewerk Westsachsen gemeinnützige GmbH
Bethlehemstift - Altenpflegeheim „Haus Jahreszeiten“
Hüttengrund 49 | 09337 Hohenstein-Ernstthal

Texte

Olivia Müller (Sozialer Dienst)

Gestaltung

Robert Frank (Öffentlichkeitsarbeit)

Fotos

Olivia Müller, Robert Frank

Glauchau, September 2015